

Universität des Saarlandes

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Controlling
Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

**Überblick über Schwerpunkt-Ausweismöglichkeiten mit Beteiligung
des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling,
im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“
für den Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre**

Stand: 19. März 2024

Controlling-Studierenden stehen vielfältige Schwerpunktausweise, entweder als reiner Controlling-Schwerpunkt, als Kombination unterschiedlicher Schwerpunktbereiche des Bereichs „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ oder als Element des Cluster-Schwerpunkts Informationsmanagement offen. Das Standard-Angebotschema der Lehrstühle im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (Prüfungs- und Studienordnung vom 27. Februar 2014) ist wie folgt:

Dreier-Kombination: Veranstaltungsblock A	MUSTER-Kern (BWL-Stammveranstaltungen von X): 1. MUSTER-Stammveranstaltung I von X (6 CP) 2. MUSTER-Stammveranstaltung II von X (6 CP)	12 CP		
Zweier-Kombination: Veranstaltungsblock B	12 CP aus Veranstaltungsblock A plus mindestens 6 CP aus den folgenden BWL-Master-Zusatzmodulen: 1. MUSTER-Zusatzveranstaltung III von X (6CP) 2. MUSTER-Zusatzveranstaltung IV von X (6CP) 3. MUSTER-Zusatzveranstaltung V von X (6CP) 4. MUSTER-Zusatzveranstaltung VI von X (3CP) und MUSTER-Zusatzveranstaltung VII von X (3CP)	6 CP	18 CP	
reiner Schwerpunkt: Veranstaltungsblock C	12 CP aus Veranstaltungsblock A plus mindestens 30 CP aus Veranstaltungsblock B und Veran- staltungsblock C (davon mindestens 6 CP aus Veranstaltungsblock B): 1. MUSTER-Studienprojekt von X (15 CP) 2. MUSTER-Zusatzveranstaltung VIII von X (6 CP) 3. FREMDLehrstuhlY-Stammveranstaltung I (6 CP) 4. FREMDLehrstuhlY-Stammveranstaltung II (6 CP) 5. FREMDLehrstuhlY-Zusatzveranstaltung III (3 CP) 6. FREMDLehrstuhlZ-Stammveranstaltung I (6 CP) 7. FREMDLehrstuhlW-Stammveranstaltung II (6 CP) 8. FREMDLehrstuhlV-Zusatzveranstaltung VI (6 CP) 9. FREMDLehrstuhlV-Zusatzveranstaltung VII (3 CP) 10. FREMDLehrstuhlR-Stammveranstaltung II (6 CP)			mind. 42 CP

Bei Wahl einer Dreier- oder Zweier-Kombination (Ausweis MUSTERX, FREMDY und FREMDZ oder MUSTERX und FREMDY) müssen mindestens 6 CP aus der B-Schicht eines beteiligten Lehrstuhls hinzu gewählt werden.

Dies eröffnet im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ folgende Kombinationsmöglichkeiten:

I. „reiner“ Schwerpunkt: nur Lehrstuhl X

X
mind. 42 CP: 12 CP aus (A) von X + mind. 30 CP aus (B) und (C) von X (davon mind. 6 CP aus (B) von X)
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit von X
SUMME = mind. 84 CP

II. Zweier-Kombination: Lehrstühle X und Y

X	Y
18 CP (12 CP aus (A) von X + 6 CP aus (B) von X)	18 CP (12 CP aus (A) von Y + 6 CP aus (B) von Y)
+ mind. 6 CP aus (B) von X oder Y <u>oder</u> Studienprojekt von X oder Y	
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit von X oder Y	
SUMME = mind. 84 CP	

III. Dreier-Kombination: Lehrstühle X, Y und Z

X	Y	Z
12 CP aus (A) von X	12 CP aus (A) von Y	12 CP aus (A) von Z
+ mind. 6 CP aus (B) von X, Y oder Z <u>oder</u> Studienprojekt von X, Y oder Z		
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit von X, Y oder Z		
SUMME = mind. 84 CP		

IV. Cluster-Schwerpunkt „Financial Administration“

Schwerpunkt „Financial Administration“			
Banken	Besteuerung	Finanz- und Rechnungswesen	Wirtschaftsprüfung
mind. 42 CP aus (A) und (B) der beteiligten Lehrstühle; davon mind. 6 CP aus (A) bei jedem der beteiligten Lehrstühle			
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit bei den beteiligten Lehrstühlen			
SUMME = mind. 84 CP			

V. Schwerpunkt „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

Schwerpunkt „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“				
Banken	Besteuerung	Controlling	Finanz- und Rechnungswesen	Wirtschaftsprüfung
mind. 42 CP aus (A) und (B) der beteiligten Lehrstühle; davon mind. 6 CP aus (A) bei jedem der beteiligten Lehrstühle (bei den über die Mindestzahl von CP aus (A) hinausgehenden CP kann auch ein Studienprojekt eines der beteiligten Lehrstühle eingebracht werden)				
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit bei den beteiligten Lehrstühlen				
SUMME = mind. 84 CP				

Für den Schwerpunkt Controlling im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre gilt folgende Festlegung für das Kombinationsprogramm:

Dreier-Kombination: Veranstaltungsblock A	Controlling-Kern (BWL-Master-Stammveranstaltungen) 1. Entscheidungsrechnungen im Controlling (Baumeister; 6 CP) 2. Koordinationskonzepte des Controlling (Baumeister; 6 CP)	12 CP	18 CP	mind. 42 CP
Zweier-Kombination: Veranstaltungsblock B	12 CP aus Veranstaltungsblock A plus mindestens 6 CP aus den folgenden BWL-Master-Zusatzmodulen: 1. Controlling mit SAP S/4HANA ¹ (Baumeister; 6 CP) 2. Rechnergestütztes Controlling (Baumeister; 3 CP) und Wertorientiertes Controlling (Baumeister; 3 CP)	6 CP		
„reiner“ Controlling- Schwerpunkt: Veranstaltungsblock C	12 CP aus Veranstaltungsblock A plus mindestens 30 CP aus Veranstaltungsblock B und Veranstaltungsblock C (davon mindestens 6 CP aus Veranstaltungsblock B): 1. Aktuelle Controlling-Themen aus der SAP-Praxis ¹ (Baumeister; 6 CP) 2. Anwendungsorientierte Fragen der Unternehmensbewertung (Klingel; 3 CP) 3. Bankbilanzierung (Waschbusch; 6 CP) 4. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A oder B (Kußmaul; 6 CP) 5. Bewertungs- und Optionspreistheorie (Knobloch; 3 CP) 6. Business Analytics I: Basic Analytics (Strohmeier; 6 CP) 7. Business Analytics II: Advanced Analytics (Strohmeier; 6 CP) 8. Business Analytics im Controlling mit R ¹ (Ilg; 6 CP) 9. Data Science (Maaß; 6 CP) 10. Fallstudien zur Bilanzierung nach HGB und IFRS (Klingel; 3 CP) 11. Fallstudienkurs Kostenmanagement ² (Ahmadinejad; 3 CP) 12. Financial Reporting (Knobloch; 6 CP) 13. Finanzinstrumente nach IFRS (Knobloch; 3 CP) 14. Internationale Besteuerung (Kußmaul/Schäfer; 3 CP) 15. Internationale Rechnungslegung – Vorlesung (Olbrich; 3 CP) 16. Konzernrechnungslegung nach HGB (Olbrich; 6 CP) 17. Nationale Besteuerung (Kußmaul/Tcherveniachki; 3 CP) 18. Praxis der Unternehmensbesteuerung (Pfirmann; 3 CP) 19. Project Management and Execution (Loos; 6 CP) 20. Prüfungslehre (Olbrich; 3 CP)			

¹ Freigegeben als Mastermodul im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (Studienordnung vom 25. April 2013)

² Veranstaltungen werden anerkannt, aber nicht angeboten.

	21. Risikomessung und Value at Risk (Sanddorf-Köhle; 6 CP) 22. Sonderbilanzierung und Unternehmensbewertung (Knobloch; 3 CP) 23. Studienprojekt im Controlling (Baumeister; 15 CP) 24. Technologiemanagement (Heidenreich; 6 CP) 25. Unternehmensbewertung (Olbrich; 6 CP) 26. Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkttheorie (Knobloch; 6 CP) 27. Unternehmensmodellierung (Kußmaul; 3 CP) 28. Wirtschaftsinformatik II oder III (Loos; 6 CP)	
--	--	--

Beispiele für Schwerpunktverknüpfungen aus dem Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ mit Controlling-Beteiligung:

I. „reiner“ Controlling-Schwerpunkt

Controlling
mind. 42 CP: 12 CP aus (A) von Controlling + mind. 30 CP aus (B) und (C) von Controlling (davon mind. 6 CP aus (B) von Controlling)
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit von Controlling
SUMME = mind. 84 CP

II. Zweier-Kombination: z. B. Schwerpunkt Banken und Controlling

Banken	Controlling
18 CP (12 CP aus (A) von Banken + 6 CP aus (B) von Banken)	18 CP (12 CP aus (A) von Controlling + 6 CP aus (B) von Controlling)
+ mind. 6 CP aus (B) von Banken oder Controlling <u>oder</u> Studienprojekt von Banken oder Controlling	
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit von Banken oder Controlling	
SUMME = mind. 84 CP	

III. Dreier-Kombination: z. B. Schwerpunkt Banken, Besteuerung und Controlling

Banken	Besteuerung	Controlling
12 CP aus (A) von Banken	12 CP aus (A) von Besteuerung	12 CP aus (A) von Controlling
+ mind. 6 CP aus (B) von Banken, Besteuerung oder Controlling <u>oder</u> Studienprojekt von Banken, Besteuerung oder Controlling		
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit von Banken, Besteuerung oder Controlling		
SUMME = mind. 84 CP		

IV. Schwerpunkt „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

Schwerpunkt „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“				
Banken	Besteuerung	Controlling	Finanz- und Rechnungswesen	Wirtschaftsprüfung
mind. 42 CP aus (A) und (B) der beteiligten Lehrstühle; davon mind. 6 CP aus (A) bei jedem der beteiligten Lehrstühle (bei den über die Mindestzahl von CP aus (A) hinausgehenden CP kann auch ein Studienprojekt eines der beteiligten Lehrstühle eingebracht werden)				
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit bei den beteiligten Lehrstühlen				
SUMME = mind. 84 CP				

Beispiel des möglichen Veranstaltungskanons für einen reinen Controlling-Schwerpunkt:

1. Entscheidungsrechnungen im Controlling (Baumeister; 6 CP)
2. Koordinationskonzepte des Controlling (Baumeister; 6 CP)
3. Controlling mit SAP S/4HANA (Baumeister; 6 CP)
4. Rechnergestütztes Controlling (Baumeister; 3 CP)
5. Wertorientiertes Controlling (Baumeister; 3 CP)
6. Technologiemanagement (Heidenreich; 6 CP)
7. Unternehmensbewertung (Olbrich; 6 CP)
8. Wirtschaftsinformatik II (Loos; 6 CP)
9. Controlling-Seminar (Baumeister; 12 CP)
10. Controlling-Masterarbeit (Baumeister; 30 CP)

BWL-Master mit Schwerpunkt Controlling (84 CP)
